

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vom 02.11.2020

TOP 14. Information zum Verfahren der Namensfindung für Schulen

Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Herr Brüggert, Frau Hagemann

Herr Fröhlich verweist auf einen Beschluss der Bürgerschaft aus dem Jahr 2017, welcher modifiziert beschlossen wurde. Ein öffentlicher Aufruf zur Namensfindung der Neuen Grundschule sollte erfolgen. Der Aufruf ist erfolgt und 1 Vorschlag wurde eingereicht: „Likedeeler“ bzw. „De Likedeeler“. Eine schriftliche Information ist an die Einreicherin im Januar 2018 ergangen.

Er informiert über eine Zusammenkunft des Schulleiternrates der Neuen Grundschule im März 2020. Die Stellungnahme des Schulleiternrates gegenüber dem Schulträger zur Namensgebung liegt vor. Der Schulleiternrat schlägt dem Schulträger der Neuen Grundschule den Namen „Hanse-Grundschule Wismar“ vor. Zur weiteren Auswahl standen die Namen: „W-I-R-Grundschule“ und „Pia und Finn-Grundschule“. An der Namensfindung haben sich alle Kinder, deren Eltern und das Lehrpersonal der Schule beteiligt.

Die Anwesenden äußern sich positiv dem Vorschlag gegenüber. Ebenfalls wird anerkannt und für gut befunden, dass die Kinder in die Namensgebung mit einbezogen wurden und sich damit beschäftigt haben. Dieses ist wichtig und sollte auch respektiert werden. Der Fachausschuss hat keine Einwände gegen die Namensgebung.

Herr Fröhlich wird in der nächsten Sitzung der Schulkonferenz der Namensgebung zustimmen und informieren, dass der Ausschuss dem Namen „Hanse-Grundschule Wismar“ wohlwollend zugestimmt hat.

Hiermit sind die Anwesenden einverstanden.